

## PRESSEINFORMATION

### **Netzentgelte 2017: enPORTAL zeigt individuelle Mehrkosten für Unternehmen auf**

Neue Funktion im Onlineportal macht Kostenveränderung per Klick sichtbar

*Hamburg, 1. Februar 2017.* Stark gestiegene Netzentgelte 2017 sorgen bei mittelständischen Gewerbe- und Industrieunternehmen erneut für höhere Stromaushaben. Wieviel Mehrkosten entstehen, ist vielen Mittelständlern oft nicht bekannt oder nur mühevoll zu ermitteln, da jeder Netzbetreiber unterschiedlich hohe Entgelte fordert. Für Kunden mit vielen, deutschlandweit verteilten Standorten ist dies eine Herausforderung im Controlling. enPORTAL überträgt die aktuellen Entwicklungen im Energiemarkt auf das Profil energieintensiver Geschäftskunden und präsentiert eine Neuheit: Im B2B-Onlineportal ist per Klick zu sehen, welche Zusatzkosten je Abnahmestelle und insgesamt für das Unternehmen durch die Netzentgelte 2017 anfallen. Die schnelle Übersicht ersetzt die langwierige Berechnung der Stromaushaben und unterstützt Geschäftsführer, Controller sowie Energieeinkäufer bei der Wirtschaftsplanung. Das führt zu Transparenz und Kostenkontrolle beim kaufmännischen Stromdatenmanagement.

#### **Mehrkosten für Netzentgelte 2017 per Klick sichtbar**

Der Ausbau der erneuerbaren Energien und die Stabilisierung der Stromnetze sind Gründe für die starke Erhöhung der Netzentgelte 2017, die jedes Unternehmen betreffen. Um mittelständische Geschäftsführer sowie Energieeinkäufer aus der Industrie bei der Berechnung der neuen Stromaushaben zu unterstützen, hat

enPORTAL sein Onlineportal um eine Funktion erweitert, die einzigartig im Markt ist: Gewerbe- und Industriekunden sehen unter dem neuen Reiter „Netzentgeltentwicklung“ in einer Tabelle ihre jeweiligen Abnahmestellen sowie die dazugehörigen Mehrkosten für Strom, die ausschließlich durch die Erhöhung der Netzentgelte 2017 entstehen. „Mit uns erhalten Unternehmer sofort die Information, welche zusätzlichen Stromaushgaben für das laufende Belieferungsjahr auf sie zukommen und tappen bei der Einschätzung ihrer Stromkosten nicht im Dunkeln“, so Clemens Graf von Wedel, Gründer und Inhaber von enPORTAL.

### **Transparenz bei unterschiedlichen Netzentgelten**

Der enPORTAL Service lohnt sich besonders für Unternehmen mit zahlreichen Standorten oder Abnahmestellen, die deutschlandweit verteilt sind und unterschiedlich hohe Netzentgelte aufweisen. Bei rund 860 verschiedenen Netzbetreibern haben Controller einen hohen Zeit- und Arbeitsaufwand, um die einzelnen Mehrkosten zu berechnen und zu summieren. Das geht dank enPORTAL nun per Klick: Alle Abnahmestellen sind tabellarisch aufgelistet, die Kosten der Netzentgelte 2016 und 2017 werden nebeneinander gestellt und die Differenz in einer weiteren Spalte angezeigt. Da alle Energiedaten in der Cloud vorliegen, konnten die enPORTAL Entwickler die einzelnen Netzentgelte damit verknüpfen. „Mit der Erweiterung unseres Onlineportals schaffen wir eine schnelle Kostenübersicht, die unternehmerisch für Sicherheit sorgt“, so Rainer Otto, Gründer und Inhaber von enPORTAL. Die aktuellen Werte rund um die Netzentgelte, Steuern und Abgaben erhält der Portalbetreiber vom langjährigen Kooperationspartner und Datenbankbetreiber ene't.

### **Mehrkosten durch vorausschauenden Einkauf kompensieren**

Unternehmer, die ihre die steigenden Stromkosten kompensieren möchten, können dies mit einer vorausschauenden Energiebeschaffung online erreichen. Neben dem Energiedatenmanagement bietet enPORTAL Ausschreibungen über den Online-Marktplatz an, die bis zu 570 Energieversorger erreichen. Der intensive Wettbewerb und kurze Fristen sorgen für beste Energiepreise zum Zeitpunkt der Ausschreibung. Günstige Einkaufszeitpunkte können mit einem „Börsenkurs-Alarm“ und einer täglichen „Energiepreisprognose“ ermittelt werden. „Mit unserem Onlineportal sind Einkäufer bestens ausgerüstet, um ihre Energiebeschaffung zu optimieren. Auch unerfahrene Geschäftsführer können schnell zum Profi werden und Stromkosten sparen“, sagt Clemens Graf von Wedel, Geschäftsführer von enPORTAL.

Eine passende Grafik zum Presstext sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[www.enportal.de/presse](http://www.enportal.de/presse)

Bildnachweis ist enPORTAL. Der Abdruck ist honorarfrei bei Nennung enPORTAL im Text.

### **Über enPORTAL**

Die enPORTAL GmbH ist der Pionier für den Online-Energieeinkauf von heute und morgen. Gegründet wurde das inhabergeführte Unternehmen von Rainer Otto und Clemens Graf von Wedel in Hamburg im Jahr 2008. Der enPORTAL Service richtet sich an Industrie- und Gewerbekunden sowie an öffentlich-rechtliche Institutionen. Das Onlineportal ermöglicht Energieeinkäufern den effizienten, transparenten Vergleich börsengehandelter Strom- und Gaspreise in einer Cloud. Per Klick können aktuell 570 geprüfte Energieversorger mit der Online-Ausschreibung erreicht werden, um den günstigsten und besten Lieferanten für die elektronische Vergabe zu finden. Bei fairem Wettbewerb, höchster Markttransparenz und selbstbestimmten Prozessen sparen Einkäufer/-innen Zeit und Kosten. Das enPORTAL Team steht für Expertise und Fortschritt in der Online-Energiebeschaffung und ist Ihr Partner für professionelle Strom- und Gasausschreibungen, Energiepreisprognose und digitales Energiedatenmanagement. [www.enPORTAL.de](http://www.enPORTAL.de)

### **Pressekontakt**

Justine Neumann | [enPORTAL](http://enPORTAL.de) GmbH | Schellerdamm 16 | 21079 Hamburg  
presse@enportal.de | Telefon: 040 / 244 24 29 - 51 | Mobil: 0152 / 04 25 25 03 |  
[www.enPORTAL.de](http://www.enPORTAL.de)